

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Abschreib. 57 500, Div. 262 500, Vortrag 251 291. — Kredit: Vortrag 418 371, Geschäftsgewinn 152 920. Sa. M. 571 291.  
**Kurs Ende 1905—1919:** 143.80, 140, 119.75, 114, 123.60, 143, 135.50, 127.25, 119.25, 114.25\*, —, 240, 259, 181\*, 249%\*. Eingef. in Berlin am 20./4. 1905 zum ersten Kurs von 154%\*.  
**Dividenden:** 1900—1916: 8, 5, 4, 5, 7, 8, 8, 7, 7, 7, 8, 8, 8, 12, 20, 15%; 1917 v. 1./1. bis 30./6.: 10%; 1917/18—1918/19: 20, 10%. C.-V.: 4 J. (K.).  
**Direktion:** Ing. Hub. Leisse, Ing. Rob. Strehle.  
**Aufsichtsrat:** (3—7) Vors. Rentner Max Schorch, Baden-Baden; Stellv. Oberbürgermeister a. D. Haumann, Cöln; Gen.-Dir. Leonh. Josten, M.-Gladbach; Dir. Franz Fieseler, Neubabelsberg; Fabrikbes. Ernst Heynen, Rheydt.  
**Prokuristen:** Kfm. Rich. Bormann, Ober-Ing. Peter Schmitz, Ober-Ing. Heinr. König, Obering. Hugo Simmchen.  
**Zahlstellen:** Gesellschaftskasse; Berlin: Disconto-Ges. u. deren Fil.; Berlin: Deutsche Bank u. deren Fil.; Barmen: Barmer Bankverein u. dessen Fil.; Gladbach: Gladb. Gewerbebank.

## Kabelwerk Rheydt Akt.-Ges. in Rheydt.

**Gegründet:** 28./2. 1898.

**Zweck:** Betrieb einer Fabrik von Kabeln und Drähten, Legung von Kabeln und Ausführung aller in dieses Fach einschlagenden Arbeiten. Das 1898 erbaute, seit Anfang 1899 im Betrieb befindl. Fabriketablisement wurde 1901, 1903 u. 1905 bedeutend vergrößert. Die Ges. erwarb Nov. 1903 das Geschäft der Firma Ad. Hohnholz in Rheydt, Fabrik aller Sorten isolierter Leitungen, Kabel, Schnüre, Drahtzieherei und Gummifabrik. 1906/07 Erricht. eines Kupfer- u. Bronzewalzwerkes. 1915/16 wurden sämtl. Werksanlagen auf M. 1 abgeschrieben. 1914/15—1917/18 Beschäftig. für die allgemeine Kundschaft u. das Heer.  
**Kapital:** Bis 1920: M. 7 000 000 in 7000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 000 000, erhöht 1901 um M. 500 000, angeboten den Aktionären zu 102%, anderweitig zu 110%, ferner lt. G.-V. v. 23./9. 1905 um M. 750 000, angeboten den Aktionären zu 135% franko. Die G.-V. v. 17./10. 1906 beschloss weitere Erhöhung um M. 1 500 000, angeboten den bisherigen Aktionären zu 138%. Agio mit M. 526 366 in R.-F. Das neue Kap. war erforderlich für Betriebserweiterungen sowie zum Bau eines Kupfer- u. Bronzewalzwerkes. Nochmals erhöht lt. G.-V. v. 25./10. 1909 um M. 1 250 000, angeboten den alt. Aktion. zu 104%. Neuerdings erhöht lt. G.-V. v. 13./10. 1917 um M. 2 000 000 (also auf M. 7 000 000) in 2000 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./7. 1917, begeben an die alt. Aktion. zu pari, indem gegen Herabgabe von 5 Div.-Scheinen Nr. 19 eine neue Aktie bezogen werden konnte; eine zweite neue Aktie konnten die alt. Aktion. gegen Zahl. von M. 1000 plus 4% Zs. ab 1./7. 1917 beziehen. Die a.o. G.-V. v. 14./2. 1920 beschloss Kap.-Erhöh. um M. 7 000 000 in 7000 St.-Aktien à M. 1000 mit Div.-Ber. ab 1./7. 1919, begeben zu 120%; gleichzeitig wurden M. 1 000 000 in 6% Vorz.-Aktien mit zehnfachem Stimmrecht unter Ausschluss des Bezugsrechtes der Aktionäre ausgegeben.

**Geschäftsjahr:** 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im Okt. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F., event. Dotierung von Sonder-Rüchl., 4% Div., vom Rest vertragsm. Tant. an Vorst., 8% Tant. an A.-R., Überrest zur Verf. d. G.-V.

**Bilanz am 30. Juni 1919:** Aktiva: Grundstück 143 147, Kabelwerk 1, Walzwerk 1, Debit. 5 899 657, Bankguth. 6 223 523, Effekten u. Kriessanleihen 2 896 303, Kassa, Wechsel u. Postscheck-Kto 1 105 414, Vorräte 1 232 977. — Passiva: A.-K. 7 000 000, R.-F. I 824 127, Kriegsteuer- u. Div.-Rüchl. 4 183 522, Talonsteuer-Rüchl. 65 105, Kredit. 4 470 502, Div. 2 100 000, Tant. an A.-R. 202 568, Vortrag 55 200. Sa. M. 17 501 025.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Gen.-Unk. 1 186 729, Steuern 4 951 035, zweifelh. Forder. 312, Reingewinn 957 768. — Kredit: Vortrag 116 598, Fabrikationsgewinn 6 484 708, Zs. u. Dekorte 494 538. Sa. M. 7 095 846.

**Dividenden 1901/02—1918/19:** 10, 12, 12, 15, 15, 15, 0, 8, 0, 0, 8, 12, 12, 18, 30, 20, 20, 30%. Ausserdem für 1917/18 20% in Kriessanleihe verteilt.

**Direktion:** Otto Safran, Stellv. Rich. Halbreiter.

**Prokuristen:** Friedr. Wilh. Coenen, Johs. Coenen, Ing. Paul Halfter.

**Aufsichtsrat:** (5) Vors. Komm.-Rat Gottfried Ziegler; Stellv. Dr.-Ing. Emil Schrödter, Rentier Aug. Haniel, Geh. Justizrat Ed. Carp, Düsseldorf; Komm.-Rat Ernst Bresges, Zoppenbroich b. Rheydt.

**Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Barmen: Barmer Bankverein u. Fil.; Berlin u. Frankf. a. M.: Disconto-Ges.; Elberfeld: Bergisch Märkische Bank (Fil. d. Deutschen Bank) u. die Fil. dieser Banken; Düsseldorf: Bank für Handel u. Industrie.

## Niederrheinische Licht- u. Kraftwerke, Akt.-Ges., Rheydt,

Elektrizitätsstr. 25.

**Gegründet:** 10./4. 1912 mit Wirkung ab 1./4. 1912, eingetr. 8./6. 1912. Die Stadt Rheydt u. die Deutsche Cont. Gasges., Dessau, haben für ihre übernommenen Aktienbeträge von je M. 3 998 000 folg. Einlagen gemacht u. zwar erstere: I. Ihre gesamten Anlagen zur Elektrizitätserzeugung u. Versorgung in Rheydt, ferner Grundstücke in Odenkirchen, Rhein-